

Ist mein Kind schulfähig?

Die folgende Übersicht soll Ihnen helfen einzuschätzen, ob Ihr Kind die kommenden Herausforderungen im Schulalltag gut bewältigen kann.

Bedenken Sie dabei, dass bis zur Einschulung im September noch einige Monate Zeit sind, um eventuelle Defizite zu trainieren.

Körperlicher Entwicklungsstand

Gleichgewichtsgefühl	auf einem Bein stehen können, balancieren, rückwärts gehen, „Hampelmann“ koordiniert ausführen
Raumorientierung	Unterscheidung „rechts-links“, „oben-unten“
Gesunde Ernährung	viel Obst/Gemüse, wenig Süßigkeiten, zuckerarme Getränke
Sportliche Aktivität	Freude an Bewegung, viel Aktivität draußen, Aktivität im Sportverein
Motorische Fähigkeiten <ul style="list-style-type: none">• Grobmotorik• Feinmotorik	selbständiges An-, Aus-, Umziehen, Ball fangen können, Fahrrad fahren, Schwimmen richtige Stifthaltung, genaues Ausmalen unter Einhaltung von Grenzen, Nachspuren von Linien, Umgang mit Schere und Kleber, Schuhe binden

Soziale Kompetenzen

Selbständigkeit	sich für begrenzte Zeit von vertrauten Personen lösen können
Zurechtfinden in der Gruppe	Orientierung in neuer (größerer) Gruppe, mit neuen Kindern Kontakt aufnehmen und mit ihnen angemessen umgehen können
Emotionale Stabilität	Vertrauen in eigene Fähigkeiten, angstfreier Umgang auch mit ungewohnten Situationen, „Neugier“
Akzeptanz von Regeln	z.B. „Wir bleiben sitzen“, „Wir melden uns“, „Wir arbeiten still“, Ordnung halten am Arbeitsplatz
Zurückstellen von Bedürfnisse	Aufmerksamkeit mit anderen teilen können, abwarten können, Hunger/Durst/Toilettengang kurzzeitig zurückstellen können
Konfliktfähigkeit	berechtigte Kritik ertragen können, alltägliche Konflikte weitgehend selbständig und verbal lösen können, Kompromisse finden und auf sie eingehen können

Motivationale Voraussetzungen

Konzentrationsfähigkeit	für einen begrenzten Zeitraum (anfangs 10-15 min) zuhören und bei einer Sache bleiben können, Steigerung der Zeitspanne
Leistungsbereitschaft	Neues in der Gruppe lernen wollen, „Neugierde“
Ausdauer	ruhig, ausdauernd, konzentriert an einer vorgegebenen Sache arbeiten können
Geduld	erst etwas beenden, dann etwas Neues beginnen
Frustrationstoleranz	aushalten können, dass etwas nicht gleich beim ersten Mal klappt, dass jemand etwas besser kann, Kritik/Verbesserungsvorschläge annehmen

Kognitive Voraussetzungen

Formen/ Muster erkennen	Dreieck, Viereck, Kreis, Farben unterscheiden Wiederholungen erkennen und fortführen
Gliederungsfähigkeit	Begrenzungen erkennen und einhalten
Mengenerfassung	sicheres Zählen bis zehn (auch rückwärts), Würfelbilder simultan erkennen
Sprachverhalten	Sprechen in vollständigen, grammatikalisch korrekten Sätzen, Erlebnisse verständlich erzählen können, Reime erkennen und bilden (Haus-Maus) Wörter in Silben sprechen können (Lö-we) Anlaute erkennen und benennen („Löwe“ beginnt mit „L“) Laute lokalisieren (Wo hörst du das „L“ bei „Ball“?)
Artikulationsfähigkeit	alle Laute deutlich und korrekt aussprechen können („S“, „R“, „dedangen“, statt „gegangen“), ähnliche Laute unterscheiden können (K/T Katze-Tatze, S/SCH Tasse-Tasche)
Merkfähigkeit	einfache Sachverhalte merken können (Hausaufgaben!), mehrteilige Aufträge merken und in der richtigen Reihenfolge ausführen können